

FREISTAAT SACHSEN – Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen  
B 96 / Zittau - Bautzen / NK 5054 049, Stat. 1,593 - NK 5154 045 Stat. 0,196

**Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**  
Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf

PROJIS-Nr.: 000161

# FESTSTELLUNGSENTWURF

- Landschaftspflegerischer Begleitplan -
- Tabellarische Gegenüberstellung -

aufgestellt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr NL Bautzen	
Bautzen, den	

**Tabellarische Gegenüberstellung der Konflikte und der Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege**

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Bez.	Eingriffssituation (Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen)	Bau-km; BW-Nr.	Eingriffsumfang	Kompensationsbedarf	Bez./Nr.,	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Reale Größe der Maßnahmenfläche	Maßnahmenumfang (Unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit)	Bemerkungen
KV	<b>Neuversiegelung (100%)</b> bisher unversiegelter Fläche durch Straßenausbau und Radwegneubau  <b>Bo, Gw, Ow, B</b> - Verlust von belebtem Oberboden mit seinen bodentypischen Funktionen (Filter-, Speicher- und Lebensraumfunktion) - Verlust von Versickerungsfläche - Verlust von Boden als Vegetationsstandort	Baubeginn bis Bauende (anlagebedingt)	ca. 7.430 m <sup>2</sup>	ca. 7.430 m <sup>2</sup>	1.1 A	- 0+010-0+060 Wirtschaftsweg - 0+320-0+380 li - An S139: 0+000-0+060 li - An Str. der Pionierre: 0+015-0+095 li 1+140 li	Entsiegelung / Rückbau von vollversiegelten Flächen entlang der Baustrecke  <b>Bo, Gw, Ow, B</b>	ca. 800 m <sup>2</sup>	Vorwertigkeit: keine	
					1.11 A	- Alte Zufahrtsstraße zwischen S 139 und Ortsrand	Entsiegelung / Rückbau einer alten Zufahrtsstraße  <b>Bo, Gw, Ow, B</b>	ca. 900 m <sup>2</sup>	Vorwertigkeit: keine	<b>Unter Abzug der Entsiegelungen verbleibt ein Ausgleichsbedarf von 5.730 m<sup>2</sup></b>
					1.5 E	- am von der B 96 bei Bau-km 0+100 abzweigenden Wirtschaftsweg (an Westseite des Weges) bis zur K 8637	Anlage gemischte Baumreihe  <b>B, Bo, K, L</b>	61 Bäume	Vorwertigkeit der Flächen: Acker und Grasflur	Die Maßnahme entspricht einer Entsiegelungsfläche von <b>ca. 1525 m<sup>2</sup></b>

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Bez.	Eingriffssituation (Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen)	Bau-km; BW-Nr.	Eingriffsumfang	Kompensationsbedarf	Bez./Nr.,	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Reale Größe der Maßnahmenfläche	Maßnahmenumfang (Unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit)	Bemerkungen
zu KV	- Verlust von Wirtschaftsfläche (Acker, Grünland)				1.6 E	- 0+010 - 0+060 - am Wirtschaftsweg - 0+460 - 0+510 re - 0+540 - 0+770 re	Anlage von baumüberschirmten Hecken <b>B, Bo, Gw, Ow, K,L</b>	ca. 160 m <sup>2</sup> ca. 240 m <sup>2</sup> ca. 890 m <sup>2</sup> <b>gesamt: ca.1290 m<sup>2</sup></b>	Vorwertigkeit der Flächen: Acker und Grasflur	
					1.7 E	- 0+540 - 0+790 re - Angleichungs und Restflächen beidseitig B96 (anteilig) - an S 139 zu 1.10E (anteilig) - Retentionsfläche an Strasse der Pioniere - Retentionsfläche am Parkplatz „zum Gütchen“	Anlage von Extensivgrünland auf Acker an Hecken, unter Bäumen und auf Angleichungs- und Restflächen <b>B, Bo, Gw, Ow, K</b>	ca. 560 m <sup>2</sup> ca. 710 m <sup>2</sup> ca. 1.910 m <sup>2</sup> ca. 1120 m <sup>2</sup> ca. 460 m <sup>2</sup> <b>gesamt: ca. 4.890 m<sup>2</sup></b>	Vorwertigkeit der Flächen: intensiv bewirtschafteter Acker ca. <b>4.890 m<sup>2</sup></b> Anrechnung erfolgt mit 50 % (entspricht <b>ca. 2.445 m<sup>2</sup></b> ).	
					1.12 E	- Ökokontomaßnahme Biotopverbund Eichenbusch, Gemarkung Lieske	Feldhecke, Staudenflur frischer Standorte, temporäre Fließ- und Standgewässer mit umgebenden feuchten Hochstaudenfluren, Feuchtgrünland, extensives Dauergrünland, Laubmischwald und Waldrand	<b>ca. 470 m<sup>2</sup></b>	Intensiv genutzter Acker; Fichtenforst	<b>Mit den Maßnahmen: 1.5E (1.525 m<sup>2</sup>), 1.6E (1.290 m<sup>2</sup>) und anteilig 1.7E (ca. 2.445 m<sup>2</sup>) und 1.12 E (470 m<sup>2</sup>) Gesamt: (ca. 5.730 m<sup>2</sup>) wird eine Kompensation des Eingriffes erreicht.</b>

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Bez.	Eingriffssituation (Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen)	Bau-km; BW-Nr.	Eingriffsumfang	Kompensationsbedarf	Bez./Nr.,	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Reale Größe der Maßnahmenfläche	Maßnahmenumfang (Unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit)	Bemerkungen
KV-Teil 1	<b>vollständige Versiegelung von teilversiegeltem Boden (Bankette, Schotter)</b> <b>Bo, Gw, Ow</b> - Verlust von bodentypischen Funktionen (Filter-, Speicherfunktion) - Verlust von Versickerungsfläche	Baubeginn bis Bauende (anlagebedingt)	ca. 2.280 m <sup>2</sup>	ca. <b>1.140 m<sup>2</sup> Entsiegelungsfläche (Kompensationsfaktor 0,5) bzw. 46 Bäume</b>	1.7 E	- 0+170 - 0+200 re - 0+450 - 0+510 re - ca. 1+125 li Parkplatz-Inseln	Anlage von Extensivgrünland auf Acker an Hecken, unter Bäumen und auf Angleichungs- und Restflächen	ca. 80 m <sup>2</sup> ca. 50 m <sup>2</sup> ca. 120 m <sup>2</sup> gesamt: <b>ca. 250 m<sup>2</sup></b>	Vorwertigkeit der Flächen: Überwiegend intensiv genutzter Acker, teils Grünland  <b>ca. 250 m<sup>2</sup> Anrechnung erfolgt mit 50 % (entspricht ca. 125 m<sup>2</sup>).</b>	Es stehen keine weiteren Entsiegelungsflächen zur Verfügung, so dass ein Ausgleichsbedarf von <b>ca. 1.140 m<sup>2</sup></b> verbleibt.
					1.10 E	- Baumreihe an S139 zw. B 96 und Ortsrand Mittelherwigsdorf (anteilig)	Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung (Obst, Eberesche) <b>B, K, L</b>	20 Bäume (entspricht <b>ca. 500 m<sup>2</sup></b> )	Vorwertigkeit der Flächen: Überwiegend intensiv genutzter Acker, teils Grünland	
					1.14 E	- Reihe an Str. der Pioniere: 0+025 - 0+100 re - Baumgruppe 0+370 li an Wendeschleife - Pflanzung am Parkplatz zum Gütchen, 1+970 li	Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung: <b>B, K, L</b>	6 Bäume 3 Bäume 12 Bäume (gesamt 21 Bäume entspricht <b>ca. 525 m<sup>2</sup></b> )	Vorwertigkeit der Flächen: Überwiegend intensiv genutzter Acker, teils Grünland	<b>Mit den Maßnahmen 1.7E (anteilig 125 m<sup>2</sup>), 1.10E (500 m<sup>2</sup>) und 1.14E (525 m<sup>2</sup>), Gesamt: ca 1.150 m<sup>2</sup> wird eine Kompensation herbeigeführt.</b>

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Bez.	Eingriffssituation (Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen)	Bau-km; BW-Nr.	Eingriffsumfang	Kompensationsbedarf	Bez./Nr.,	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Reale Größe der Maßnahmenfläche	Maßnahmenumfang (Unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit)	Bemerkungen
KV-Teil 2	<b>Teilversiegelung (50%) durch Neubau von Banketten und Parkplatzflächen auf unversiegeltem Boden)</b>  Bo, Gw, Ow, B - Reduzierung der bodentypischen Funktionen (Filter-, Speicher- und Lebensraumfunktion) - Reduzierung von Versickerungsfläche - Verlust von Boden als Vegetationsstandort - Verlust von Wirtschaftsfläche (Acker, Grünland)	Baubeginn bis Bauende (anlagebedingt)  Baubeginn bis Bauende (anlagebedingt)	ca. 3.930 m <sup>2</sup>	ca. <b>1.965 m<sup>2</sup> Entsiegelungsfläche bzw. 46 Bäume</b>	1.2 A	- 0+000 - 0+065 Wirtschaftsweg - 0+320 - 0+380 li - 0+520 - 0+670 re - an S139: 0+000 - 0+075 li - Str. der Pioniere: 0+010 - 0+080 li – - 1+060 - 1+120 re - 1+140 li	Entsiegelung /Rückbau von teilversiegelten Flächen bzw. Teilentsiegelung vollversiegelter Flächen entlang der gesamten Ausbaustrecke  <b>B, Bo, Gw, Ow</b>	Gesamt: <b>ca. 910 m<sup>2</sup></b>	Vorwertigkeit der Flächen: gering (Bankett-Straßen- und Schotterflächen  Anrechnung erfolgt mit 50 % (entspricht <b>ca. 455 m<sup>2</sup></b> ).	Unter Abzug der Entsiegelungsmöglichkeiten verbleibt eine auszugleichende Fläche von <b>ca. 1.510 m<sup>2</sup></b> .
					1.7 E	- an Wirtschaftsweg (extern 1.5E) - an S 139 zu 1.10E (anteilig) - Angleichungsflächen (anteilig)	Anlage von Extensivgrünland auf Acker an Hecken, unter Bäumen und auf Angleichungs- und Restflächen  <b>B, Bo, Gw, Ow, K</b>	gesamt: <b>ca. 1.180 m<sup>2</sup></b>	Vorwertigkeit der Flächen: überwiegend intensiv bewirtschafteter Acker ca. 1.180 m <sup>2</sup> Anrechnung erfolgt mit 50 % (entspricht <b>ca. 590 m<sup>2</sup></b> ).	
					1.9 E	- 0+200 re an Abzweig Wirtschaftsweg - 0+770 – 0+810 li Baumreihe am Radweg nördlich Einmündung S 139	Pflanzung von Bäumen 1. Ordnung  <b>B, K, L</b>	gesamt: <b>1 Baum 3 Bäume</b>	Vorwertigkeit der Flächen: überwiegend intensiv bewirtschafteter Acker	Die Maßnahme entspricht einer Entsiegelungsfläche von <b>ca. 100 m<sup>2</sup></b> .

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Bez.	Eingriffssituation (Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen)	Bau-km; BW-Nr.	Eingriffsumfang	Kompensationsbedarf	Bez./Nr.,	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Reale Größe der Maßnahmenfläche	Maßnahmenumfang (Unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit)	Bemerkungen
zu KV Teil 2					1.10 E	- Baumreihe an S139 zw. B 96 und Mittelherwigsdorf (anteilig)	Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung (Obst, Eberesche) <b>B, K, L</b>	gesamt: <b>19 Bäume</b>	Vorwertigkeit der Flächen: überwiegend intensiv bewirtschafteter Acker, teils Grünland	Die Maßnahme entspricht einer Entsiegelungsfläche von <b>ca. 475 m<sup>2</sup></b> .
					1.13 E	- an K 8637 zw. Zittau und Mittelherwigsdorf	Anlage von baumüberschirmten Hecken <b>B, Bo, Gw, Ow, K, L</b>	<b>ca. 410 m<sup>2</sup></b>	Vorwertigkeit der Flächen: intensiv bewirtschafteter Acker und Ruderale Grasflur	<b>Mit den Maßnahmen: 1.7E (anteilig, 590 m<sup>2</sup>), 1.9E (100 m<sup>2</sup>), 1.10E (anteilig, 500 m<sup>2</sup>) und 1.13E (410 m<sup>2</sup>) Gesamt: (ca. 1.600 m<sup>2</sup>) wird eine Kompensation des Eingriffes erreicht.</b>
K1	<b>Überformung des Bodens durch Neubau / Umbau von Böschungen und Mulden</b> <b>Bo, Gw, Ow, B</b> - dauerhafte Veränderung des Bodengefüges und somit der Bodenfunktionen	Baubeginn bis Bauende (anlagebedingt)  Baubeginn bis Bauende (anlagebedingt)	ca. 3.930 m <sup>2</sup>  ca. 18.360 m <sup>2</sup>	ca. 18.360 m <sup>2</sup>	<b>3 G</b>	- Baubeginn bis Bauende	Ansaat von Landschaftsrasen auf überformten Geländebereichen und neuen Nebenflächen (Böschungen, Mulden, Bankette) zur Sicherung offener Bodenflächen vor Erosion und ...	<b>ca. 18.360 m<sup>2</sup></b>	Vorwertigkeit der Flächen: überwiegend intensiv bewirtschafteter Acker, teils ruderale Grasflur	Die Beeinträchtigung des Bodens besteht z.T. aus der Überformung von bereits beeinträchtigten Bereichen der derzeitigen Straßenebenenflächen. <b>Eine Kompensation kann mit der Maßnahme 3G erreicht werden, indem</b>

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Bez.	Eingriffssituation (Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen)	Bau-km; BW-Nr.	Eingriffsumfang	Kompensationsbedarf	Bez./Nr.,	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Reale Größe der Maßnahmenfläche	Maßnahmenumfang (Unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit)	Bemerkungen
zu K1	(Filter-,Speicherfunktion)  - Verlust von Acker / Grünland als Wirtschaftsfläche						...zur Einbindung der ausgebauten B 96 und neu gebautem Radweg in die Landschaft  <b>B, Bo, Gw, Ow, K, L</b>			<b>zuvor intensiv genutzte Ackerflächen mit Landschaftsrassen eingesät und extensiv gepflegt werden.</b>
K2	<b>Gefährdung von Großgehölzstrukturen, Einzelgehölzen und Hecken</b> <b>B, L</b>  - Beeinträchtigung von Gehölzen im Wurzel- und Stammbereich durch Baugeschehen	Angabe der Bau-km siehe Spalte 5: Angabe der Einzelmaßnahme (baubedingt)	ca. 270 m  16 Einzelbäume	ca. 270 m  16 Einzelbäume	<b>2.1 V</b>	- 0+100-0+320 li, - 0+060-0+080 an Wirtschaftsweg, - 0+350 li an altem Gebäude, - 0+400 li an Kirschallee, - 0+830 re, - 0+880 re, - 1+320 li, - 1+370 - 1+400 re	<b>Gehölzschutz während der Bauphase</b>  (von Einzelgehölzen und sonstigen Gehölzflächen mit Bauzaun oder Bretterummantelung zum Schutz von Stamm- und Wurzelbereichen vor Befahren bzw. Ablagerung von Materialien)			<b>Bei fachgerechter Durchführung der Bauschutzmaßnahmen entfällt nach Abschluss der Bauarbeiten diese Beeinträchtigung.</b> Sollten trotzdem Gehölzverluste eintreten, sind diese auszugleichen.
K3	<b>Verlust von Großgehölzen, Gehölzflächen und Hecken durch Versiegelung und Überformung</b> <b>B, K, L</b>	Angabe der Bau-km siehe Spalte 7: Angabe der Einzelmaßnahme	ca. 280 m <sup>2</sup> Park  ca. 70 m <sup>2</sup> sonstige Gehölzfläche	Entsprechend Vitalitätszustand und Größe der Gehölze mit	<b>1.3 A</b>	- 0+175-0+200 re, - 0+620 li an Abzweig Schenkstraße	Anlage von Gehölzflächen	ca. 540 m <sup>2</sup> ca. 360 m <sup>2</sup> gesamt <b>ca. 900 m<sup>2</sup></b>	Vorwertigkeit der Flächen: überwiegend intensiv bewirtschafteter Acker	<b>Der Verlust von insgesamt 890 m<sup>2</sup> Gehölzflächen unterschiedlicher Art kann mit der Anlage von 900 m<sup>2</sup> Gehölzflächen kompensiert werden.</b>

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Bez.	Eingriffssituation (Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen)	Bau-km; BW-Nr.	Eingriffsumfang	Kompensationsbedarf	Bez./Nr.,	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Reale Größe der Maßnahmenfläche	Maßnahmenumfang (Unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit)	Bemerkungen
zu K3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlust von Bäumen mit mittlerer Lebensraumfunktion</li> <li>- Veränderung / Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch den Verlust von Gehölzen</li> </ul>	(bau- und anlagebedingt)	ca. 540 m <sup>2</sup> Schnittgrünfläche  14 Einzelbäume (davon 1 markanter Baum)  ca. 80 m Hecken	Kompensationsfaktoren von:  1:1 (für Hecken und Gehölzflächen innerorts), Bäume 1:2 sowie 1:3 für markante Bäume  Bedarf 29 Bäume	1.4 A	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reihe an Radweg: 0+415 - 0+615 li</li> <li>- Reihe an Radweg: 0+830 - 1+145 li</li> </ul>	Pflanzung von Bäumen 1. Ordnung in extensiv zu pflegendes Grünland (neu angelegte Böschungen)	28 Bäume: 13 Bäume 15 Bäume		
					1.8 A	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reihe an Kirschallee li</li> </ul>	Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung in extensiv zu pflegendes Grünland	3 Bäume	Der Verlust der Bäume wird mit der Pflanzung von 31 Bäumen ausgeglichen.  Die Wiederherstellung der Hecken in Mittelherwigsdorf ist in Absprache mit den betroffenen Eigentümern vorzunehmen	